

Vista 120 S

Patientenmonitoring

Das transportable Multitalent für Kostenbewusste; der Vista 120S macht am klinischen Arbeitsplatz wie auch beim Transport eine gute Figur. Mit dem 12" Display und integrierter WLAN Funktion haben Sie die Vitalwerte der Patienten allzeit im Blick.

305 mm (12") TFT-Touchscreen
Helles, auch aus der Entfernung gut ablesbares hochauflösendes Display (800 x 600)

Medibus/Medibus.X-Anschlussfähigkeit
Bietet pflegebereichsübergreifend echte integrierte Arbeitsplatz-Funktionsfähigkeit

Konfigurierbare Darstellung
Zeigt Ihnen die gewünschten Informationen so, wie Sie es möchten

Wichtige Basisparameter
3/5-Kanal-EKG, SpO₂, nicht-invasiver Blutdruck, Atmung und duale Temperatur

Erweiterte Trendverläufe

- Speichert bis zu 120 Stunden Trenddaten für alle Parameter in tabellarischen und grafischen Formaten
- Speichert bis zu 1.200 NIBP-Messungen und 200 Alarmereignisse

Netzwerkfunktionen
Ermöglicht zentrales Monitoring

Alarms
Alarmanzeige und Alarm pausieren/ausschalten

Direkttasten
Schneller Zugriff auf zentrale Funktionen

D-13374-2016

Produktvorteile

Leistungsstark in allen klinischen Bereichen

Der Vista 120 S unterstützt die Behandlung von Erwachsenen, Kindern und Neugeborenen in unterschiedlichen Pflegeumgebungen – einschließlich Intensivstationen, Operationssälen, Notfallstationen und in allen Bereichen, wo effizientes Patientenmonitoring erforderlich ist. Nutzen Sie den Vista 120 S eigenständig oder in Verbindung mit einem Dräger-Gerät, beispielsweise einem Beatmungs- oder Anästhesiegerät, als voll integrierten Arbeitsplatz.

Wesentliche Monitoringfunktionen, außergewöhnliches Preis-Leistungs-Verhältnis

Der Vista 120 S zeigt bis zu elf Kurven auf einem einfach zu konfigurierenden Display an und bietet serienmäßig alle relevanten Basisparameter wie 3/5-Kanal-EKG, nicht-invasiven Blutdruck, Atmung und duale Temperatur. Erweiterte Parameter, darunter drei invasive Blutdruckwerte, etCO₂-Hauptstrommessung und Herzzeitvolumen, sind ebenfalls verfügbar.

Einfache Bedienung ermöglicht effizientes Arbeiten

Der Vista 120 S bietet eine intuitive, strukturierte Bedienoberfläche. Sie können die Darstellung konfigurieren, um die gewünschten Informationen angezeigt zu bekommen. Dank Tasten für den schnellen Zugriff und vereinfachten Menüs sind die benötigten Daten schnell zur Hand. Der Monitor ist leicht, tragbar und dank integriertem Betthaken für den einfachen Patiententransport schnell einsatzbereit.

Eingebauter Schreiber

Der Vista 120 S verfügt über einen integrierten Schreiber, der bis zu drei Informationskanäle aufzeichnet – und Ihnen so zeitsparend eine Dokumentation zur Verfügung stellt, wann und wo immer Sie diese benötigen.

Klare Sicht auf Patientendaten

Der Vista 120 S verfügt über einen brillanten und kontraststarken 305 mm (12") TFT-Touchscreen in Farbe. Umfangreiche Patientendaten werden sehr übersichtlich angezeigt.

Bewährte Dräger-Qualität

Jedes Leben ist einzigartig. Leben zu schützen, zu unterstützen und zu retten bildet das Fundament der Unternehmensphilosophie von Dräger. Unser Ziel ist es, Produkte und Lösungen anzubieten, die die Akutpflege unterstützen, die Genesung der Patienten fördern, Kosten sparen und zu einer höheren Patientenzufriedenheit beitragen.

Verwandte Produkte



D-68604-2012

Vista 120 CMS

Die bedienerfreundliche Vista 120 CMS ermöglicht eine zentrale Darstellung der Vitaldaten von bis zu 64 Patienten, die an bettseitige Vista 120/Vista 120 S Monitore angeschlossen sind. Diese zentrale Überwachung ermöglicht eine Fernbedienung der bettseitigen Monitore und bietet ein zentrales Alarmmanagement.

Technische Daten

EKG

Ableitungsmodus	3-adrige Ableitung: I, II, III 5-adrige Ableitung: I, II, III, aVR, aVL, aVF, V
Kurven	3-adrige Ableitung: 1-Kurven-Kanal 5-adrige Ableitung: 2-Kanal-Kurve, max. 7 Kurven
Bezeichnungsschema	AHA, IEC
Bildschirmempfindlichkeit	1,25 mm/mV (x0,125), 2,5 mm/mV (x0,25), 5 mm/mV (x0,5), 10 mm/mV (x1), 20 mm/mV (x2), 40 mm/mV (x4), AUTO gain
Ablenkung	6,25; 12,5; 25; 50 mm/s
Bandbreite (-3 dB)	Diagnose: 0,05 bis 150 Hz Monitor: 0,5 bis 40 Hz Chirurgie: 1 bis 20 Hz
CMRR (Gleichtaktunterdrückung)	Diagnose: > 95 dB Monitor: > 105 dB Chirurgie: > 105 dB
Notch	50 Hz/60 Hz (Notchfilter kann manuell ausgewählt werden)
Differenzialeingangs-Impedanz	> 5 M Ω
Eingangssignalbereich	± 10 mVPP
Elektrodenoffset-Potenzialtoleranz	± 800 mV
Hilfsstrom (Erkennung von losen Ableitungen)	Aktive Elektrode: < 100 nA Referenzelektrode: < 900 nA
Erholungszeit nach Defibrillation	< 5 s (gemessen ohne Elektroden gemäß IEC60601-2-27:2011, Abschn. 201.8.5.5.1.)
Patienten-Ableitstrom	< 10 μ A
Skalensignal	1 mVPP, Genauigkeit ± 5
Systemrauschen	< 30 μ VPP
ESU-Schutz	Cut-Modus: 300 Watt Gerinnungsmodus: 100 W Erholungszeit: ≤ 10 s
ESU-Rauschunterdrückung	Testung gemäß Testmethode der ANSI/AAMI EC13-2002: Abschn. 5.2.9.14; entspricht der Norm
Minimum-Eingangs-Anstiegsgeschwindigkeit (Ableitung II)	> 2,5 V/s

Schrittmacherpuls

Pulsanzeige	Puls wird markiert, falls die Anforderungen der IEC60601-2-27: 2011, Abschn. 201.12.1.101.12 erfüllt sind: Amplitude: ± 2 mV bis ± 700 mV Breite: 0,1 ms bis 2,0 ms Anstiegszeit: 10 μ s bis 100 μ s
Pulsunterdrückung	Puls wird unterdrückt, falls die Anforderungen der IEC60601-2-27: 2011, Abschn. 201.12.1.101.13 erfüllt sind: Amplitude: ± 2 mV bis ± 700 mV Breite: 0,1 ms bis 2,0 ms Anstiegszeit: 10 μ s bis 100 μ s

Herzfrequenz

Bereich	ERW: 15 bis 300 Schläge/min PÄD/NEO: 15 bis 350 Schläge/min
Genauigkeit	± 1 % oder ± 1 Schlag/min, der jeweils größere Wert
Auflösung	1 Schlag/min
Empfindlichkeit	≥ 300 μ VPP

VES

Bereich	ERW: 0 bis 300 VES/min PÄD/NEO: 0 bis 350 VES/min
---------	--

Technische Daten

Genauigkeit	1 VES/min oder 2 % des Messwertes, der jeweils größere Wert
Auflösung	1 VES/min
ST-Wert	
Bereich	-2,0 bis 2,0 mV
Genauigkeit	-0,8 mV bis +0,8 mV: $\pm 0,02$ mV oder 10 %, der jeweils größere Wert
Auflösung	0,01 mV
HF-Mittelwertbildung	
Methode 1	Die Herzfrequenz wird berechnet, indem jeweils der kleinste und größte Wert der letzten 12 AF-Intervalle ausgeschlossen und die verbleibenden 10 AF-Intervalle gemittelt werden.
Methode 2	Falls jedes der 3 aufeinanderfolgenden AF-Intervalle größer als 1.200 ms ist, werden die letzten 4 AF-Intervalle zur Berechnung der HF gemittelt.
Bereich des Sinus- und SV-Rhythmus	
Tachykardie	Erwachsene: AF-Intervall für 5 aufeinanderfolgende QRS-Komplexe $\leq 0,5$ s. Kinder/Neugeborene: AF-Intervall für 5 aufeinanderfolgende QRS-Komplexe $\leq 0,375$ s.
Normalgewicht	Erwachsene: $0,5 < \text{AF-Intervall}$ für 5 aufeinanderfolgende QRS-Komplexe $< 1,5$ s. Kinder/Neugeborene: $0,375 < \text{AF-Intervall}$ für 5 aufeinanderfolgende QRS-Komplexe < 1 s.
Bradykardie	Erwachsene: AF-Intervall für 5 aufeinanderfolgende QRS-Komplexe $\geq 1,5$ s. Kinder/Neugeborene: AF-Intervall für 5 aufeinanderfolgende QRS-Komplexe ≥ 1 s.
Bereich des ventrikulären Rhythmus	
Ventrikuläre Tachykardie	Das Intervall für 5 aufeinanderfolgende ventrikuläre Komplexe liegt unter 600 ms
Ventrikulärer Rhythmus	Das Intervall für 5 aufeinanderfolgende ventrikuläre Komplexe reicht von 600 ms bis 1.000 ms
Ventrikuläre Bradykardie	Das Intervall für 5 aufeinanderfolgende ventrikuläre Komplexe liegt über 1.000 ms
Startzeit für Tachykardie	
Ventrikuläre Tachykardie 1 mV 206 pro Minute	Verstärkung 0,5: 10 s Verstärkung 1,0: 10 s Verstärkung 2,0: 10 s
Ventrikuläre Tachykardie 2 mV 195 pro Minute	Verstärkung 0,5: 10 s Verstärkung 1,0: 10 s Verstärkung 2,0: 10 s
Reaktionszeit der HF-Messung bei HF-Veränderungen	HF-Bereich: 80 bis 120 pro Minute Bereich: Innerhalb 11 s HF-Bereich: 80 bis 40 pro Minute Bereich: Innerhalb 11 s
Unterdrückung von großen T-Wellen	Erfüllt Anforderungen gemäß IEC 60601-2-27: 2011, Abschn. 201.12.1.101.17 bezüglich des empfohlenen Minimums einer T-Wellen-Amplitude von 1,2 mV
Genauigkeit von Herzfrequenz-Messung und Ansprechen auf Arrhythmie	Erfüllt Anforderungen gemäß IEC 60601-2-27: 2011, Abschn. 201.7.9.2.9.101 b) 4).

Technische Daten

Der HF-Wert nach 20 s:

Ventrikulärer Bigeminus: 80 ± 1 pro Minute

Langsamer alternierender ventrikulärer Bigeminus: 60 ± 1 pro Minute

Schneller alternierender ventrikulärer Bigeminus: 120 ± 1 pro Minute

Bidirektionale Systolen: 91 ± 1 pro Minute

Respiration

Methode	Impedanz zwischen RA-LL, RA-LA
Baseline-Impedanzbereich	200 Ω bis 2.500 Ω (mit EKG-Kabeln mit einem Widerstand von 1 K Ω)
Messempfindlichkeit	Innerhalb eines Baseline-Impedanzbereichs von: 0,3 Ω
Kurvenbandbreite	0,2 bis 2,5 Hz (-3 dB)
AF-Mess- und Alarmbereich:	Erwachsene: 0 bis 120 pro Minute Neo/Päd: 0 bis 150 pro Minute
Auflösung	1 pro Minute
Genauigkeit	Erwachsene: 6 bis 120 pro Minute: ± 2 pro Minute 0 bis 5 pro Minute: nicht angegeben Neo/Päd: 6 bis 150 pro Minute: ± 2 pro Minute 0 bis 5 pro Minute: nicht angegeben
Verstärkung	x0,25; x0,5; x1; x2; x3; x4; x5

NIBP

Methode	Oszillometrisch
Modus	Manuell, Auto, Kontinuierlich
Messintervall im Auto-Modus	1, 2, 3, 4, 5, 10, 15, 30, 60, 90, 120, 240 und 480 min
Kontinuierlich	5 min, Intervall von 5 s
Messart	Systolischer Druck, Diastolischer Druck, Mittlerer Druck
Alarmmittel	SYS, DIA, MAP

Mess- und Alarmbereich

Erwachsene	SYS: 40 bis 270 mmHg DIA: 10 bis 215 mmHg MAP: 20 bis 235 mmHg
Kinder	SYS: 40 bis 230 mmHg DIA: 10 bis 180 mmHg MAP: 20 bis 195 mmHg
Neugeborene	SYS: 40 bis 135 mmHg DIA: 10 bis 100 mmHg MAP: 20 bis 110 mmHg
Manschettendruckmessbereich	0 bis 300 mmHg
Druckauflösung	1 mmHg
Maximale Standardabweichung	8 mmHg

Maximale Messdauer

Erwachsene/Kinder	120 s
Neugeborene	90 s
Typische Messdauer	20 bis 35 s (abhängig von HF-/Bewegungsstörungen)

Überdruckschutz

Erwachsene	297 \pm 3 mmHg
Kinder	245 \pm 3 mmHg
Neugeborene	147 \pm 3 mmHg

Technische Daten

PR

Messbereich	40 bis 240 Schläge/min
Genauigkeit	± 3 Schläge/min oder ± 3,5 % (der jeweils größere Wert)

SpO₂

Messbereich	0 bis 100 %
Auflösung	1 %

Genauigkeit

Erwachsene (einschließlich Kinder)	± 2 % (70 bis 100 % SpO ₂) Undefiniert (0 bis 69 % SpO ₂)
Neugeborene	± 3 % (70 bis 100 % SpO ₂) Undefiniert (0 bis 69 % SpO ₂)

PI

Messbereich	0–10, ungültiger PI-Wert ist 0
Auflösung	1

Pulsfrequenz

Pulsfrequenz-Messbereich	25 bis 300 Schläge/min
Alarmbereich	30 bis 300 Schläge/min
Genauigkeit	± 2 Schläge/min

Nellcor*-Modul

Messbereich	1 bis 100 %
Alarmbereich	20 bis 100 %
Auflösung	1 %
Datenaktualisierungszeitraum	1 s

*Nellcor ist eine eingetragene Marke der Firma Medtronic.

Genauigkeit (70 bis 100 % SpO₂):

DS-100A, OXI-A/N (Erwachsene)	± 3 %
OXI-A/N (Neugeborene)	± 4 %
D-YS (Kleinkind bis Erwachsene)	± 3 %
D-YS (Neugeborene)	± 4 %
D-YS mit D-YSE Ohr-Clip	± 3,5 %
MAX-FAST	± 2 %

Pulsfrequenz

Messbereich	20 bis 300 Schläge/min
Auflösung	1 Schlag/min
Genauigkeit	3 Schläge/min (20 bis 250 Schläge/min)
Sensor-Wellenlänge	ca. 660 und 900 nm
Emittierte Lichtenergie	< 15 mW

Temperatur

Kanäle	2
Mess- und Alarmbereich	0 bis 50 °C
Sensortyp	YSI 10 k
Auflösung	± 0,1 °C
Genauigkeit (ohne Sensor)	± 0,1 °C
Aktualisierungsintervall	Alle 1 bis 2 s

Technische Daten

IBP

Kanäle	3
Genauigkeit	$\pm 2\%$ oder ± 1 mmHg, der jeweils größere Wert
Auflösung	1 mmHg
Drucksensor	
Empfindlichkeit	5 ($\mu\text{V}/\text{V}/\text{mmHg}$)
Impedanzbereich	300 Ω bis 3000 Ω
Filter	DC~ 12,5 Hz; DC~ 40 Hz
Nullpunktgleich	Bereich: ± 200 mmHg

Mess- und Alarmbereich

Art	0 bis 300 mmHg
PA	-6 bis 120 mmHg
CVP/RAP/LAP/ICP	-10 bis 40 mmHg
P1/P2	-50 bis 300 mmHg

CO₂

Übereinstimmung gemäß ISO 80601-2-55: 2011

G2-Modul

Patientengruppen	Erwachsene, Kinder, Neugeborene		
Gemessene Parameter	EtCO ₂ , FiCO ₂ , AwRR		
Einheit	mmHg, %, kPa		
Messbereich	CO ₂	0 bis 150 mmHg (0 bis 20 %)	
	AwRR	2 bis 150 pro Minute	
Auflösung	EtCO ₂	1 mmHg	
	FiCO ₂	1 mmHg	
	AwRR	1 pro Minute	
Genauigkeit			
EtCO ₂	± 2 mmHg, 0 mmHg bis 40 mmHg	Beatmungsfrequenz ≤ 60 pro Minute	Typische Bedingungen: – Umgebungstemperatur: (25 \pm 3) °C – Barometrischer Druck: (760 \pm 10) mmHg – Balancegas: N ₂ – Probengas flowrate: 100 ml/min
	$\pm 5\%$ des Messwerts, 41 mmHg bis 70 mmHg		
	$\pm 8\%$ des Messwerts, 71 mmHg bis 100 mmHg	Beatmungsfrequenz > 60 pro Minute	Alle Bedingungen
	$\pm 10\%$ des Messwerts, 101 mmHg bis 150 mmHg		
	$\pm 12\%$ or ± 4 mmHg des Messwerts, der jeweils größere Wert		
AwRR	± 1 pro Minute		
Drift der Messgenauigkeit	Entspricht den Anforderungen an die Messgenauigkeit		
Probengas-Flowrate	70 ml/min oder 100 ml/min (Standard), Genauigkeit: ± 15 ml/min		
Einlaufzeit	Angezeigter Messwert innerhalb 20 s; Erreichung der gewünschten Genauigkeit innerhalb von 2 Minuten		
Rampenanstiegszeit	< 400 ms (Wasserfalle mit 2 m Gasprobenschlauch,		
	Probengas-Flowrate: 100 ml/min)		
Reaktionszeit	< 4 s (Wasserfalle mit 2 m Gasprobenschlauch,		
	Probengas-Flowrate: 100 ml/min)		

Technische Daten

Arbeitsmodus	Standby, Messung
O ₂ -Kompensation	Bereich: 0 bis 100 %
	Auflösung: 1 %
	Voreinstellung: 16 %
N ₂ -Kompensation	Bereich: 0 bis 100 %
	Auflösung: 1 %
	Voreinstellung: 0 %
AG-Kompensation	Bereich: 0 bis 20 %
	Auflösung: 0,1 %
	Voreinstellung: 0 %
Methode zur Feuchtigkeitskompensation	ATPD (Standard), BTPS
Luftdruckkompensation	Automatisch (Veränderungen des Luftdrucks führen zu keinen Zusatzfehlern bei den Messwerten.)
Nullabgleich	Unterstützung
Kalibrierung	Unterstützung
Alarmierung	EtCO ₂ , FiCO ₂ , AwRR
Apnoe-Alarmverzögerung	10 s, 15 s, 20 s, 25 s, 30 s, 35 s, 40 s, 60 s; Voreinstellung 20 s
Datenabtastfrequenz	100 Hz
EtCO ₂ -Änderungen ¹	AwRR >80 pro Minute, EtCO ₂ absteigend 8 %
	AwRR >120 pro Minute, EtCO ₂ aufsteigend 10 %

Störende Gasauswirkungen

Gas	Gaskonzentration (%)	Quantitativer Effekt/Kommentare
Lachgas	60	Das störende Gas hat keine Auswirkungen auf den Messwert, wenn die Kompensation für O ₂ , N ₂ O und Anästhesiemittel korrekt eingestellt wurde.
Halothan	4	
Enfluran	5	
Isofluran	5	
Sevofluran	5	
Desfluran	15	

Respironics-Modul

Patiententyp	Erwachsene, Kinder und Neugeborene
Technik	Infrarot-Absorption
Gemessene Parameter	EtCO ₂ , FiCO ₂ , AwRR
Einheit	mmHg, %, Kpa

Messbereich

EtCO ₂	0 bis 150 mmHg	
FiCO ₂	3 bis 50 mmHg	
AwRR	0 bis 150 pro Minute (Hauptstrom) 2 bis 150 pro Minute (Nebenstrom)	
Auflösung	EtCO ₂	1 mmHg
	FiCO ₂	1 mmHg
	AwRR	1 pro Minute

Technische Daten

EtCO ₂ -Genauigkeit	± 2 mmHg; 0 bis 40 mmHg
	± 5 % des Messwerts, 41 bis 70 mmHg
	± 8 % des Messwerts, 71 bis 100 mmHg
	± 10 % des Messwerts, 101 bis 150 mmHg
	± 12 % des Messwerts, AF über 80 pro Minute (Nebenstrom). Es kommt zu keiner Beeinträchtigung der Leistung aufgrund der Atemfrequenz. (Hauptstrom)
AwRR-Genauigkeit	± 1 pro Minute
Betriebsmodus	Messung, Standby
Probengas-Flowrate (Nebenstrom)	(50 ± 10) ml/min

O₂-Kompensation

Bereich	0 bis 100 %
Auflösung	1 %
Standard	16 %
Luftdruckkompensation	Anwenderkonfiguration

Anästhesiegas-Kompensation

Bereich	0 bis 20 %
Auflösung	0,1 %
Standard	0,0 %
Balancegas-Kompensation	Raumluft, N ₂ O, Helium

Stabilität

Kurzzeitdrift	Drift über 4 Stunden < 0,8 mmHg
Langzeitdrift	120 Stunden
Nullabgleich	Unterstützung
Alarmmittel	EtCO ₂ , FiCO ₂ , AwRR
Apnoe-Alarmverzögerung	10 s, 15 s, 20 s, 25 s, 30 s, 35 s, 40 s; Standardwert 20 s
Datenabtastrfrequenz	100 Hz
CO ₂ Rampenanstiegszeit/Reaktionszeit (Hauptstrom)	Kleiner 60 ms
Sensor-Reaktionszeit (Nebenstrom)	< 3 Sekunden, einschließlich Transport- und Rampenanstiegszeit

Störende Effekte durch Gas und Dampf auf die EtCO₂-Messwerte

Gas oder Dampf	Gaskonzentration (%)	Quantitativer Effekt/Kommentare
Lachgas	60	Trockenes und gesättigtes Gas
Halothan	4	(0 ~ 40) mmHg: ± 1 mmHg Zusatzfehler
Enfluran	5	(41 ~ 70) mmHg: ± 2,5 % Zusatzfehler
Isofluran	5	(71 ~ 100) mmHg: ± 4 % Zusatzfehler
Sevofluran	5	(101 ~ 150) mmHg: ± 5 % Zusatzfehler
Xenon	80	
Hochdruck	50	
Desfluran	15	

Luftdruck auf EtCO₂-Messwerte

Quantitativer Effekt

Atmosphärischer Luftdruck, Betrieb
(0 ~ 40) mmHg: ± 1 mmHg Zusatzfehler
(41 ~ 70) mmHg: ± 2,5 % Zusatzfehler
(71 ~ 100) mmHg: ± 4 % Zusatzfehler
(101 ~ 150) mmHg: ± 5 % Zusatzfehler

Technische Daten

HINWEIS: Die Genauigkeit der Atemfrequenz wurde mit Hilfe einer Magnet-Testkonfiguration zur Übertragung einer rechteckigen Kurve einer bekannten CO₂-Konzentration an das Gerät getestet. Es wurden CO₂-Konzentrationen von 5 % und 10 % verwendet. Die Atemfrequenz wurde innerhalb des Bereichs des Geräts variiert. Das Kriterium für ein Bestehen des Tests war ein Vergleich der Atemfrequenz (gemessen am Sensor) mit der Frequenz der rechteckigen Kurve.

HZV

Patientengruppen	Erwachsene
Messmethode	Thermodilutionsmethode

Messbereich

HZV	0,1 l/min ~ 20 l/min
TB	23 °C ~ 43 °C
TI	-1 °C ~ 27 °C

Auflösung

HZV	0,1 l/min
TB, TI	0,1 °C

Genauigkeit

HZV	5 % oder $\pm 0,2$ l/min, der jeweils größere Wert
TB	$\pm 0,1$ °C (ohne Sensor)
TI	$\pm 0,1$ °C (ohne Sensor)

Trendübersicht

Kurz	1 h, 1 s. Auflösung
Lang	120 h, 1 min. Auflösung
Review	1.200 Datensätze von NiBP-Messungen

HINWEIS: Die AG-Spezifikationen sind den ergänzenden Scio-Four-Modulen zu entnehmen.

Netzwerkrekorder

Record (Aufzeichnen) Breite	48 mm
Papiergeschwindigkeit	12,5; 25; 50 mm/s
Spur	Bis zu 3 Kurven

Aufzeichnungsarten

- Kontinuierliche Echtzeitaufzeichnung
- 8 Sekunden Echtzeitaufzeichnung
- Zeit-Aufzeichnung
- Alarmaufzeichnung
- Trenddiagramm-Aufzeichnung
- Trendtabellen-Aufzeichnung
- NiBP-Review-Aufzeichnung
- Arrhythmie-Review-Aufzeichnung
- Alarm-Review-Aufzeichnung
- Aufzeichnung von HZV-Messungen
- Aufzeichnung von eingefrorenen Kurven
- Aufzeichnung der Dosisberechnung und Titration von Medikamenten
- Aufzeichnung von Hämodynamik-Berechnungen

Bildschirm-Spezifikationen

Bildschirm	TFT-Farb-Touchscreen; 305 mm (12 Zoll)
Auflösung	800 x 600
Höchstzahl an Kurven	11
LED-Anzeigen	1 Netzleuchte, 2 Alarmleuchten, 1 Ladeanzeige

Technische Daten

Physische Spezifikationen

Größe (H x B x T)	266 x 344 x 145 mm
Gewicht	5 kg

Elektrische Spezifikationen

Spannungsversorgung	100 V – 240 V~, 50 Hz/60 Hz
Pmax	110 VA
Sicherung	T 3,15 AH, 250 V

Klassifizierung

Schutzart gegen Stromschlag	Klasse-I-Gerät; intern betrieben
EMV	Klasse A
Schutzgrad gegen Stromschlag	CF: EKG (RESP), TEMP, IBP, CO BF: SpO ₂ , NIBP, CO ₂ , AG
Schutz gegen Eindringen von Flüssigkeit	IPX1
Desinfektions-/Sterilisationsverfahren	gemäß Gebrauchsanweisung Reinigung und Pflege
Betriebsart	Gerät im Dauerbetrieb

Spannungsversorgung

100 V bis 240 V~, 50 Hz/60 Hz
Pmax = 110 VA
SICHERUNG T 3,15 AH, 250 VP

Batterie (optional)

Anzahl	1
Kapazität	5.000 mAh
Lebenszeit der Batterie	>= 350 min (bei 25 ± 2 °C und neuer, vollständig geladener/ geladenen Batterie/n, kontinuierlicher SpO ₂ -Messung und im automatischen NIBP-Messmodus (in Abständen von 15 Minuten), angeschlossenem Dräger-EKG/TEMP-Modul und Aufzeichnung in Abständen von 10 Minuten, Helligkeitseinstellung von „1“)
Batterieaufladezeit	≤ 390 min, 100 % Ladung ≤ 351 min, 90 % Ladung (bei ausgeschaltetem Monitor)

UMGEBUNGSANFORDERUNGEN

Temperaturbereich

Betrieb	0 bis 40 °C
Transport und Lagerung	-20 bis 55 °C

Relative Feuchte

Betrieb	15 ~ 95 % relative Feuchte (nicht kondensierend)
Transport und Lagerung	15 ~ 95 % relative Feuchte (nicht kondensierend)

Umgebungsdruck

Betrieb	86 kPa ~ 106 kPa
Transport und Lagerung	70 kPa ~ 106 kPa

Normen

IEC 60601-1: 2005+A1 :2012; IEC 60601-1-2: 2007; EN 60601-1: 2006+A1: 2013; EN 60601-1-2: 2007; IEC 60601-2-49: 2011
Die Monitore Vista 120 S sind mit der Richtlinie 93/42/EWG über Medizinprodukte kompatibel.

Technische Daten

VISTA 120 S	Modell A MS32996	Modell A+ MS32998	Modell C MS32997	Modell C+ MS32999
3/5-Kanal-EKG	X	X	X	X
Dräger SpO ₂ -Messung	X		X	
Nellcor*-SpO ₂		X		X
Nichtinvasiver Blutdruck	X	X	X	X
Duale Temperatur	X	X	X	X
3 Invasive Drücke			X	X
HZV			X	X
etCO ₂			X	X
Integrierter Netzwerkrekorder		X	X	X
Kompatibilität des Gas- Messmoduls	X	X	X	X
LAN	X	X	X	X
WLAN		X	X	X

*Nellcor ist eine eingetragene Marke der Firma Medtronic.

Notizen

Nicht alle Produkte, Funktionen oder Dienstleistungen sind in allen Ländern verfügbar.
Genannte Marken sind nur in bestimmten Ländern eingetragen und nicht unbedingt in dem Land, wo dieses Material herausgebracht wurde. Den aktuellen Stand finden Sie unter www.draeger.com/trademarks.

UNTERNEHMENSZENTRALE
Drägerwerk AG & Co. KGaA
Moislinger Allee 53–55
23558 Lübeck, Deutschland
www.draeger.com

Hersteller:
Drägerwerk AG & Co. KGaA
Moislinger Allee 53–55
23542 Lübeck, Deutschland

DEUTSCHLAND
Dräger Medical
Deutschland GmbH
Moislinger Allee 53–55
23558 Lübeck
Tel 0800 882 0
Fax 0451 882 720 02
dsc@draeger.com

ÖSTERREICH
Dräger Austria GmbH
Perfektastraße 67
1230 Wien
Tel +43 1 609 04 0
Fax +43 1 699 45 97
office.austria@draeger.com

SCHWEIZ
Dräger Schweiz AG
Waldeggstrasse 30
3097 Liebefeld
Tel +41 58 748 74 74
Fax +41 58 748 74 01
info.ch@draeger.com

Ihren Ansprechpartner vor
Ort finden Sie unter:
www.draeger.com/kontakt

